

Consolidated Lithium: Exploration auf Baillargé, einschließlich eines 4.500 m umfassenden Diamantkernbohrprogramms

11.07.2023, 00:02 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Consolidated Lithium Metals Inc.*

Presseagentur: *Consolidated Lithium Metals Inc.*

10. Juli 2023. Toronto, Kanada / IRW-Press / Consolidated Lithium Metals Inc. (TSXV: CLM | OTCQB: JORF | FWB: Z36) (CLM oder das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass die Explorationsaktivitäten auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Lithiumprojekt Baillargé, das sich im Abitibi Greenstone Belt (Grünsteingürtel) etwa 21 km nordwestlich von Val-d'Or, Quebec, befindet, begonnen haben (siehe Abbildungen 1 und 2). Der Beginn des Sommerprogramms wurde aufgrund der unberechenbaren Waldbrandsituation in Nord-Quebec verschoben.

Das Sommerexplorationsprogramm besteht aus drei wichtigen, aber separaten Komponenten:

- ein Programm zur Freilegung von Aufschlüssen und Probenentnahme;
- ein Bohrprogramm; und
- ein Bodenprobenentnahmeprogramm.

Roger Lemaitre, Vice President Bergbau von CLM, erklärte: Angesichts der ersten Arbeiten, die wir auf Baillargé durchgeführt haben, freuen wir uns sehr, ein intensives dreistufiges Programm einzuleiten, das Freilegungsarbeiten, Bohrungen und Bodenprobenentnahmen umfasst. Wir sind der Meinung, dass Baillargé enorme Möglichkeiten bietet, und wir sind begeistert, neben den Bohrungen und Arbeiten auf Vallée, die gemeinsam mit unseren Partnern bei Sayona Minings North American Lithium durchgeführt werden, auch Ergebnisse aus dieser Region in unsere Bilanz aufzunehmen.

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71284/CLM_071023_DEPRcom.001.png

Abbildung 1 - CLM - regionale Projektkarte

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71284/CLM_071023_DEPRcom.002.png

Abbildung 2 - Karte des Projekts Baillargé von CLM

Das Vorkommen Baillargé Est

Das Vorkommen Baillargé Est befindet sich unmittelbar südlich des Lac Baillargé in der nördlichen Hälfte des Konzessionsgebietes Baillargé von CLM. Die Lithiummineralisierung wurde bei Baillargé Est erstmals 1955 von Amos Lithium Corporation Limited (Amos) entdeckt (siehe Government of Quebec, Ressources Naturelles et Forêts, SIGÉOM-Dateien GM 3404 und GM 4109-B unter sigeom.mines.gouv.qc.ca/signet/classes/I1103_index?format=COMPLET&type_reqt=U&mode=NOUVELLE&l=A&entt=GM&alias_table_crit=F4E02&mnen_crit=NUMR_INTER&oper_crit=EGAL&valr_crit=5454), das neunzehn (19) kurze Bohrungen abteufte, die die Pegmatite knapp unter der Oberfläche bis in Tiefen von weniger als 50 m anvisierten. Die Bohrungen stießen auf eine hochgradige Lithiummineralisierung in Form von Spodumen. Diese Bohrungen zielten auf Strukturen, die CLM jetzt als Dyke 1 und Dyke 7 bezeichnet.

Amos hielt die Analyseergebnisse der Hälfte der Bohrungen seines Bohrprogramms absichtlich vor der Regierung von Quebec zurück. In den Bohrprotokollen von Amos wurden jedoch aus mehreren Bohrungen hohe Konzentrationen von sichtbarem Spodumen gemeldet. Einige der Bohrungen, die den Dyke 7 testeten, trafen auf hochgradige Lithiumabschnitte, die der Regierung gemeldet wurden (siehe Government of Quebec, Ressources Naturelles et Forêts, SIGÉOM-Dateien GM 4109-B unter sigeom.mines.gouv.qc.ca/signet/classes/I1103_index?format=COMPLET&type_reqt=U&mode=NOUVELLE&l=A&entt=GM&alias_table_crit=F4E02&mnen_crit=NUMR_INTER&oper_crit=EGAL&valr_crit=5454).

Zu den wichtigsten der gemeldeten Analyseergebnisse zählen 2,48 % Li₂O über 2,29 m von 8,53 m bis 10,82 m in Bohrung DDH#2 und 1,13 % Li₂O über 2,59 m von 8,07 m bis 10,66 m in Bohrung DDH#1. Diese beiden Bohrerergebnisse stammen aus dem Mineral Assessment File GM 4109B (Mineralienbewertungsdatei) der Regierung von Quebec. Das Unternehmen weist den Leser darauf hin, dass es sich bei diesen Bohrerergebnissen um historische Daten handelt, die nicht unbedingt den Anforderungen der Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects - entsprechen. Das Unternehmen hat jedoch keinen Grund, die Gültigkeit der Ergebnisse anzuzweifeln, da unsere eigenen Beobachtungen ähnliche Ergebnisse zeigen (siehe Ergebnisse der Schlitzprobenentnahmen weiter unten).

Wie durch die Freilegung von Aufschlüssen und die historischen Bohrungen von Amos definiert, haben die Dykes 7 & 8 eine derzeitige kombinierte Streichlänge von 260 m, die Dykes 1 & 2 eine kombinierte Streichlänge von 120 m und die Dykes 3 & 4 eine kombinierte Streichlänge von bis zu 190 m. Diese drei bekannten Dykes (Pegmatitgänge) befinden sich in einem 375 m breiten und 260 m langen Gebiet, und alle Gänge sind nach wie vor für eine Erweiterung im Streichen nach Nordwesten und Südosten sowie in der Tiefe offen (siehe Abbildung 3). Das Unternehmen ist auch der Ansicht, dass das Potenzial für die Entdeckung weiterer lithiumhaltiger Pegmatitgänge sowohl zwischen den bestehenden Gängen als auch angrenzend an das Gebiet von Baillargé Est vorhanden ist.

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71284/CLM_071023_DEPRcom.003.png

Abbildung 2 - Vorkommen Baillargé Est

Programm zur Freilegung von Aufschlüssen

Das Unternehmen hat mit seinem Phase-II-Programm zur Freilegung von Aufschlüssen begonnen, um die bekannte Oberflächenausdehnung der drei identifizierten spodumenhaltigen Pegmatit-Intrusionsgangsysteme in Streichrichtung, die das Vorkommen in Baillargé Est umfassen, zu erweitern. CLM führte das Phase-I-Programm zur Freilegung von Aufschlüssen im Herbst 2022 durch (siehe die Pressemitteilungen des Unternehmens vom 12. Dezember 2022 und 16. März 2023, die auch unter dem Profil des Unternehmens auf dem SEDAR, www.sedar.com, verfügbar sind). Das Programm 2022 war erfolgreich bei der Erweiterung der Streichlänge der drei bekannten Pegmatit-Intrusionsgangsysteme.

Während der Kampagne 2022 entnahm CLM aus den freigelegten Pegmatit-Intrusionsgängen Dykes 1 & 2 und Dykes 7 & 8 Schlitzproben. Zu den wichtigsten Ergebnissen der Schlitzprobenentnahmen zählten einzelne Proben, die 2,36 % Li₂O über 0,5 m, 1,09 % Li₂O über 1,0 m, 0,97 % Li₂O über 1,0 m und 0,52 % Li₂O über 1,0 m aus den Dykes 7 & 8 sowie 0,97 % Li₂O über 1,0 m aus den Dykes 1 und 2 enthielten. Einzelheiten zu den Probenuntersuchungsverfahren des Unternehmens finden Sie in der Pressemitteilung des Unternehmens vom 12. Dezember 2022.

Diamantkernbohrprogramm

Die Mobilisierung eines Diamantkernbohrgeräts ins Konzessionsgebiet wurde abgeschlossen, und die Bohrungen sind derzeit im Gange. Das Unternehmen plant, bis zu 33 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von bis zu 4.500 m zum Testen der vier Hauptzielgebiete auf Baillargé Est niederzubringen. Das Ziel mit der höchsten Priorität ist der Korridor mit Dykes 7 & 8 unterhalb der hochgradigen Bohrungen von Amos im Jahr 1955, unterhalb des Gebiets zur Freilegung von Aufschlüssen und im Streichen nach Nordwesten und Südosten. Zweite Priorität hat der Korridor mit Dykes 1 & 2, gefolgt vom Gebiet Dyke 5 und schließlich Bohrungen unter der Lithiumanomalie im Boden aus dem Jahr 2022, die während des Bodenprobenentnahmeprogramms im Sommer 2022 abgegrenzt wurde (siehe CLM-Pressemitteilung vom 16. März 2023). Die Bohrungen zur Überprüfung der bekannten Intrusionsgänge werden zunächst auf 100 m langen Bohrlinien (Fences) und in Abständen von 50 m bis in eine Tiefe von etwa 100 m niedergebracht. Falls die Ergebnisse dies rechtfertigen, werden Infill-Bohrlinien in 50 m Abständen angelegt und weiter entlang des Einfallens der Bohrungen zur Erkundung niedergebracht.

Im Bereich der Lithiumanomalie im Boden, die ein Gebiet von etwa 100 m mal 75 m zwischen den Dykes 3 & 4 sowie 7 & 8 abdeckt (die BE-Anomalie), gibt es keine Aufschlüsse. Die BE-Anomalie besteht aus drei B-Horizont-Bodenproben, die auf einem Raster von 50 x 50 m entnommen wurden. Die Proben enthielten Gehalte von 233 ppm Li bis 310 ppm Li.

Bodenprobenentnahmeprogramm

Im Jahr 2022 entnahm das Unternehmen im gesamten Konzessionsgebiet Bodenproben in einem 400 x 200 m großen Raster. Neben der BE-Anomalie grenzte das Unternehmen fünf weitere Lithiumanomalien im Boden ab, bei denen die Lithiumkonzentration im Boden einen Wert von 200 ppm Li überstieg. Die Dichte der Bodenproben wurde im Gebiet Baillargé Est auf ein Raster von 50 x 50 m erhöht, was zur weiteren Abgrenzung der BE-Anomalie beitrug.

Die Pegmatite auf Baillargé Est streichen in südöstlicher Richtung zum Vorkommen Chubb, das sich unmittelbar östlich der östlichen Grenze des Konzessionsgebietes befindet. Aus verschiedenen Bewertungsberichten von Quebec und öffentlichen Bekanntgaben des Eigentümers des Chubb-Vorkommens, Burley Resources, geht hervor, dass die Chubb-Pegmatite in nordwestlicher Richtung zum Vorkommen Baillargé Est streichen. Das 1,2 km lange Gebiet zwischen den Vorkommen Baillargé Est und Chubb befindet sich auf dem Konzessionsgebiet des Unternehmens und wurde noch nie erkundet. Im Rahmen des Bodenprobenentnahmeprogramms 2022 wurde innerhalb des 400 x 200 m großen Rastergebiets entlang der östlichen Grenze des Konzessionsgebietes, angrenzend an das Vorkommen Chubb, eine Lithiumanomalie von 248 ppm in einer einzigen Probe entdeckt.

CLM wird ein Infill-Bodenprobenentnahmeprogramm in Abständen von 50 x 50 m durchführen, um diese Li-Anomalie mit 248 ppm im Gebiet zwischen den Vorkommen Baillargé Est und Chubb weiterzuverfolgen, um im äußerst vielversprechenden Lithiumkorridor Baillargé zukünftige Bohrziele abzugrenzen (siehe Abbildung 4).

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71284/CLM_071023_DEPRcom.004.png

Abbildung 4 - Explorationsprogramm 2023 auf Baillargé

Über die Bodenprobenentnahmen

Die Bodenproben wurden aus dem B-Horizont des Bodenprofils entnommen, in Plastikbeuteln verpackt und zur geochemischen Analyse in ein Labor transportiert. Die Analyse wurde von Impact Global Solutions Laboratory in Delson, Quebec, durchgeführt. Nach der Ankunft im Labor wurden die Proben getrocknet, gewogen, zerkleinert und in Teilproben aufgeteilt. Davon wurde eine 250-g-Einwaage pulverisiert (85 % des Materials kleiner als 75 Mikron-Sieb). Die gesiebte Teilprobe wurde in Säure aufgeschlossen und mittels ICP-MS, ICP-OES und SPF analysiert.

Das Unternehmen setzte QA/QC-Verfahren ein, um die Gültigkeit der Probenentnahmen zu gewährleisten, indem es eine Reihe von Feldduplikaten und Referenzstandards in jeder zur Analyse eingesandten Probencharge verwendete. Eine Überprüfung der Feldduplikate und der Referenzstandards deutet darauf hin, dass die Ergebnisse der Bodenproben wahrscheinlich hinreichend präzise und genau sind.

Das Labor von Impact Global Solutions ist gemäß des Standards Council of Canada eine nach ISO/IEC 17025:2017 akkreditierte Einrichtung (#889) und unabhängig von CLM.

Qualifizierter Sachverständiger

Die hierin enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Alexandr Beloborodov, P.Geo., einem unabhängigen Berater und qualifizierten Sachverständigen (QP) im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects, geprüft und genehmigt.

Über Consolidated Lithium Metals Inc.

Consolidated Lithium Metals Inc. (zuvor bekannt als Jourdan Resources Inc.) ist ein junges kanadisches Bergbauexplorationsunternehmen, das an der TSX Venture Exchange unter dem Symbol CLM und an der Börse Stuttgart unter dem Symbol 2JR1 notiert ist. Der Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf dem Erwerb, der Exploration, der Produktion und der Erschließung von Lithiumlagerstätten. Die Konzessionsgebiete des Unternehmens befinden sich in der kanadischen Provinz Quebec, vor allem im Umfeld der spodumenhaltigen Pegmatiten des La Corne-Batholiths und der Lithiummine von North American Lithium in Quebec.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Rene Bharti, Chief Executive Officer und President
E-Mail | info@consolidatedlithium.com
Telefon | (416) 861-5800
Website | www.jourdaninc.com

Vorsorgliche Hinweise

Die Inhalte und Gehalte der Mineralvorkommen auf den Grundstücken des Unternehmens sind konzeptioneller Natur. Es wurden nicht genügend Explorationsarbeiten durchgeführt, um eine Mineralressource auf den Grundstücken des Unternehmens zu definieren, und es ist ungewiss, ob weitere Explorationsarbeiten dazu führen werden, dass ein Ziel als Mineralressource abgegrenzt werden kann. Darüber hinaus sind die Probenergebnisse bei oder in der Umgebung von New Athona, den Minen von North American Lithium oder Molybdenite Corporation oder dem Vorkommen bei Chubb kein Hinweis auf die Ergebnisse, die beim Lithiumprojekt Baillargé des Unternehmens oder bei anderen Grundstücken von CLM erzielt werden könnten, oder auf Informationen, die für diese gelten.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Zu den zukunftsgerichteten Informationen gehören unter anderem Aussagen über den Umfang und die erwarteten Ergebnisse des für Sommer 2023 geplanten Explorationsprogramms des Unternehmens und die Fähigkeit des Unternehmens, seinen Geschäftsplan umzusetzen. Im Allgemeinen sind zukunftsgerichtete Informationen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie plant, erwartet oder erwartet nicht, wird erwartet, budgetiert, geplant, schätzt, prognostiziert, beabsichtigt, sieht voraus oder sieht nicht voraus oder glaubt bzw. Abwandlungen solcher Wörter und Phrasen oder Aussagen erkennbar, wonach bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden, eintreten oder erreicht werden können, könnten, würden, dürften oder werden. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften von CLM wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder angedeutet werden, einschließlich aber nicht beschränkt auf: den Erhalt der erforderlichen Genehmigungen; allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Ungewissheiten; zukünftige Mineralienpreise und Marktnachfrage; Unfälle, Arbeitskonflikte und -engpässe sowie andere Risiken der Bergbaubranche. Obwohl CLM versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Informationen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen. CLM verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies geschieht in Übereinstimmung mit den geltenden Wertpapiergesetzen.

DIE TSX VENTURE EXCHANGE UND IHRE REGULIERUNGSDORGAN (IN DEN STATUTEN DER TSX VENTURE EXCHANGE ALS REGULATION SERVICES PROVIDER BEZEICHNET) ÜBERNEHMEN KEINE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUIGKEIT DIESER MITTEILUNG.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Verantwortlicher für diese Pressemitteilung:

Consolidated Lithium Metals Inc.
Aaron Atin
Fourth floor of 5 Hazelton Avenue
M5R 2E1 Toronto, Ontario
Kanada

email : aaron.atin@fmresources.ca

Pressekontakt:

Consolidated Lithium Metals Inc.
Aaron Atin
Fourth floor of 5 Hazelton Avenue
M5R 2E1 Toronto, Ontario

email : aaron.atin@fmresources.ca

Pressekontakt

Consolidated Lithium Metals Inc. Fourth floor of 5 Hazelton Avenue
M5R 2E1 Toronto, Ontario

Aaron Atin

aaron.atin@fmresources.ca

News-ID: 1248123 • Views: 541 (Stand: 17.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1248123/Consolidated-Lithium-Exploration-auf-Baillarg-einschliesslich-eines-4-500-m-umfassenden-Diamantkernbohrprogramms.html>